



## II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

### 1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

### 2. Bewertung der Leistung und Befähigung <sup>1)</sup>

(Nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen)

	Punkte
<b>a) Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken</b>	
Planung des Unterrichts	<input type="text"/>
fachliche Fundierung des Unterrichts, Medienkompetenz	<input type="text"/>
didaktisch-methodisches Vorgehen, souveräne Klassenführung	<input type="text"/>
Unterrichtserfolg, Bewertung	<input type="text"/>
Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="text"/>
Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="text"/>
Umgang mit Heterogenität	<input type="text"/>
Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>b) Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten</b>	
Erziehungsberechtigte: Information, Beratung, Unterstützung	<input type="text"/>
Kollegium, Unterstützung von Seiteneinsteigern	<input type="text"/>
Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="text"/>
Externe (z. B. Kirchen, Schulpsychologen, Vereine, Wirtschaft u. a)	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>c) Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung <sup>2)</sup></b>	
Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit	<input type="text"/>
Urteilsvermögen	<input type="text"/>
Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit	<input type="text"/>
Einsatzbereitschaft	<input type="text"/>
Belastbarkeit	<input type="text"/>
Fortbildungsbereitschaft, lebenslanges Lernen	<input type="text"/>
Eigenständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

<b>d) Weitere Tätigkeiten</b> <sup>3)</sup>	
Fachberater	<input type="text"/>
Oberstufenberater	<input type="text"/>
Beratungslehrer	<input type="text"/>
Mentor	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>e) Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter</b> <sup>4)</sup>	
Mitarbeiterführung	<input type="text"/>
Organisation	<input type="text"/>
Planung	<input type="text"/>
Leitung von Konferenzen	<input type="text"/>
Schulentwicklung	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>Gesamturteil:</b> <sup>5)</sup>	<input type="text"/>

<b>Begründung des Gesamturteils:</b> <sup>6)</sup>
--

**Bewertungsstufen:**

- 16 Punkte = übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße
- 13 bis 15 Punkte = übertrifft die Anforderungen
- 10 bis 12 Punkte = übertrifft im Wesentlichen die Anforderungen
- 7 bis 9 Punkte = entspricht den Anforderungen
- 4 bis 6 Punkte = entspricht im Wesentlichen den Anforderungen
- 1 bis 3 Punkte = entspricht nur eingeschränkt den Anforderungen
- 0 Punkte = entspricht nicht den Anforderungen

**Anmerkungen:**

- 1) Die Punkte zu jeder Merkmalsgruppe und das Gesamturteil jeder Merkmalsgruppe sind auf eine Stelle hinter dem Komma nach der mathematischen Rundungsregel zu runden.
- 2) Die Einzelmerkmale dieses Leistungs- und Befähigungsmerkmals sind schon notwendigerweise auch bei den Einzelmerkmalen der übrigen Leistungs- und Befähigungsmerkmale mitberücksichtigt. Wegen der besonderen Bedeutung dieser Einzelmerkmale werden diese aber nochmals gesondert bewertet.
- 3) Bei den Tätigkeiten als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer und Mentor ist jede Tätigkeit einzeln zu bewerten. Nicht wahrgenommene und nicht bewertete Tätigkeiten sind zu streichen.
- 4) Die Bewertung dieser Merkmalsgruppe erfolgt nur für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter sowie für Fachleiter.
- 5) Das Gesamturteil ist bis auf eine Stelle hinter dem Komma zu berechnen. Hierbei werden die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale wie folgt gewichtet: Für die Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter: Die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“, „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“ und „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ werden jeweils mit 20 vom Hundert, das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter“ wird mit 40 vom Hundert berücksichtigt. Für Fachleiter, die zusätzlich als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer oder Mentor tätig sind: Die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“, „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“, „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ werden jeweils mit 20 vom Hundert, die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Weitere Tätigkeiten“ mit 10 von Hundert und „Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter“ mit 30 vom Hundert berücksichtigt. Für die Beamten mit Ausnahme der Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter, die zusätzlich als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer oder Mentor tätig sind: Das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“ wird mit 40 vom Hundert, die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“, „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ und „Weitere Tätigkeiten“ werden jeweils mit 20 vom Hundert berücksichtigt. Für die Beamten mit Ausnahme der Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter, die weder als Fachberater noch als Oberstufenberater noch als Beratungslehrer noch als Mentor tätig sind: Das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“ wird mit 50 vom Hundert, das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“ mit 30 vom Hundert und das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ mit 20 vom Hundert berücksichtigt.
- 6) Die Bewertung ist zusammenfassend schriftlich zu begründen.

### 3. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung/Gleichstellung

Bei der Beurteilung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja

nein

### III. Potenzialanalyse, Einsatz- und Eignungshinweise

#### Einzelmerkmale:

Dialogfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Initiative, Innovationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit, Rollenbewusstsein, Strategische Kompetenz, Teamfähigkeit, Fortbildungsbereitschaft

Der Beamte ist unter Würdigung der vorgenannten Einzelmerkmale für den Einsatz in (künftigen) Funktion(en) als

uneingeschränkt geeignet

eingeschränkt geeignet

nicht geeignet

#### Begründung <sup>1)</sup>:

#### Anmerkung:

<sup>1)</sup> Die Eignung des Beamten für künftige Dienstaufgaben ist festzustellen und zu begründen. Bei eingeschränkter Eignung sind die Bereiche darzulegen, wo eine uneingeschränkte Eignung noch fehlt, möglichst ergänzt um Personalentwicklungsmaßnahmen.

### IV. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten; Fortbildungsvorschläge

### V. Förderung, Verwendung



## II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

### 1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

### 2. Bewertung der Leistung und Befähigung <sup>1)</sup>

(Nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen)

	Punkte
<b>a) Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken</b>	
Planung des Unterrichts	<input type="text"/>
fachliche Fundierung des Unterrichts, Medienkompetenz	<input type="text"/>
didaktisch-methodisches Vorgehen, souveräne Klassenführung	<input type="text"/>
Unterrichtserfolg, Bewertung	<input type="text"/>
Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="text"/>
Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="text"/>
Umgang mit Heterogenität	<input type="text"/>
Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>b) Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten</b>	
Erziehungsberechtigte: Information, Beratung, Unterstützung	<input type="text"/>
Kollegium, Unterstützung von Seiteneinsteigern	<input type="text"/>
Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="text"/>
Externe (z. B. Kirchen, Schulpsychologen, Vereine, Wirtschaft u. a)	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>c) Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung <sup>2)</sup></b>	
Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit	<input type="text"/>
Urteilsvermögen	<input type="text"/>
Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit	<input type="text"/>
Einsatzbereitschaft	<input type="text"/>
Belastbarkeit	<input type="text"/>
Fortbildungsbereitschaft, lebenslanges Lernen	<input type="text"/>
Eigenständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit	<input type="text"/>
	<input type="text"/>